

Liebe Bundesschwestern,

in unserem Kapitel hat sich gefühlmäßig schon ein wenig Alltag eingestellt. Mit der Technik kommen wir gut klar, die Übersetzer arbeiten wunderbar, wir arbeiten intensiv an den Themen und müssen dabei auf uns selbst aufpassen, dass wir nicht zu müde werden. Wir haben ja noch eine lange Strecke vor uns.

Heute morgen hielt uns Pater Antonio die Betrachtung zum Thema das „Kapitel im Mariengarten“ und „Der Mariengarten im Kapitel“.

Zu Beginn der Sitzung am Vormittag reflektierten wir nach 2 Tagen unsere Arbeitsweise.

Dann beschäftigten wir uns mit dem Thema Kommunikation: Möglichkeiten und Herausforderungen für den Bund. Wir hörten dazu einen Impuls von Geni und arbeiteten thematisch in Arbeitskreisen und im Plenum.

Am Nachmittag hatten wir das Thema Formation „Permanente Formation im Dienste der Berufung“. Pater Raul Espina ISch aus Chile hielt uns dazu einen Vortrag und beantwortete unsere Fragen. Ein Foto von ihm während dieses Vortrags seht ihr unten.

Nach einem Austausch berieten wir noch über die Themen der nächsten Tage.

Oben haben wir geschrieben, wir müssen aufpassen, dass wir nicht zu müde werden.

Bitte werdet auch ihr nicht müde, für uns um den Heiligen Geist zu beten.

Das ist genauso wichtig wie unsere Arbeit an den Themen!

Wir danken Euch ganz herzlich für Euer Gebet!

Celia und Brigitte im Auftrag des Kapitels

